

### **Thema Nr. 1**

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein liberaldemokratischer Verfassungsstaat.

1. Benennen Sie die wichtigsten Merkmale dieses Regimetypus!
2. Erläutern Sie die theoretische Begründung jedes dieser Merkmale anhand je eines relevanten Beispiels aus der politischen Ideengeschichte!

### **Thema Nr. 2**

Der föderale Charakter der Bundesrepublik Deutschland kommt institutionell unter anderem im Bundesrat zum Ausdruck. Beschreiben Sie die formale Zusammensetzung, die Kompetenzen sowie das interne Entscheidungsverfahren des Bundesrates! Beurteilen Sie, in welchen Punkten der Bundesrat einer typischen zweiten Parlamentskammer entspricht und in welchen er davon abweicht! Diskutieren Sie abschließend, inwieweit der Bundesrat tatsächlich als Organ zur Vertretung von Länderinteressen charakterisiert werden kann!

### **Thema Nr. 3**

Die liberale, regelgeleitete internationale Ordnung steht unter Druck.

Diskutieren Sie diese Aussage vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und unter Zuhilfenahme einer Theorie der Disziplin *Internationale Beziehungen*!

### **Thema Nr. 4**

Erläutern Sie, wie sich die Sanktionspolitik der Europäischen Union gegenüber Russland erklären lässt, die seit der russischen Militärintervention in der Ukraine im Februar 2022 in die Wege geleitet wurde! Ziehen Sie zwei Theorien der Internationalen Beziehungen zur Erklärung heran!

**Thema Nr. 1**

Vergleichen Sie die Repräsentationstheorien von Montesquieu und Rousseau im Hinblick auf Vorzüge und Gefahren der politischen Repräsentation!

**Thema Nr. 2**

Deutschland verfolgte seit der Wiedereingliederung eine Politik des „Wandels durch Handel“ gegenüber Russland und China. Erklären Sie, was man darunter versteht und welche Ziele damit erreicht werden sollten! Bewerten Sie den Erfolg dieser Politik!

**Thema Nr. 3**

Wahlen als zentraler Mechanismus demokratischer Regierungssysteme sind institutionell unterschiedlich ausgestaltet. Beschreiben Sie das bei Bundestagswahlen aktuell angewendete Wahlsystem! Erklären Sie, weshalb das deutsche Wahlsystem häufig als Mischwahlsystem bezeichnet wird, und charakterisieren Sie die in diese Mischung eingehenden Elemente mit Bezug auf andere Länder, die diese Elemente in Reinform verwenden!

**Thema Nr. 4**

Vergleichen Sie das Amt des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland und des Regierungschefs eines anderen Staates anhand geeigneter fachwissenschaftlicher Kriterien! Gehen Sie dabei insbesondere auf die verfassungsrechtliche Stellung, die zugewiesenen Kompetenzen sowie auf handlungsstärkende und handlungsbeschränkende Faktoren im jeweiligen politischen System ein!

**Thema Nr. 1**

John Locke gilt in der politischen Ideengeschichte als Gründungsvater des Liberalismus. Diskutieren Sie anhand von Lockes *Zweiter Abhandlung über die Regierung*, worauf sich diese Zuschreibung gründen lässt!

**Thema Nr. 2**

Untersuchen Sie, wie Verfassungen in Demokratien zustande kommen, was deren Aufgabe ist und welche Gegenstände in Verfassungen geregelt werden!

**Thema Nr. 3**

Untersuchen Sie unter Rückgriff auf geeignete Theorien der internationalen Politik oder der Außenpolitikanalyse, welche Auswirkungen die Außenpolitik der gegenwärtigen US-Regierung für die Sicherheitslage Deutschlands hat und welche Konsequenzen sich daraus für die deutsche Außenpolitik ergeben!

**Thema Nr. 4**

Stellen Sie die wesentlichen Merkmale des föderalen Systems der Bundesrepublik Deutschland dar! Erläutern Sie Kriterien zur Beurteilung dieses Systems und unterziehen Sie den deutschen Föderalismus einer kritischen Analyse!

### **Thema Nr. 1**

Die Utopie ist ein grundlegendes Merkmal des politischen Denkens in der Moderne. Zeigen Sie anhand von zwei Positionen auf, welche kritische Funktion der Utopismus in der Moderne haben kann!

### **Thema Nr. 2**

Die Bundesrepublik Deutschland wird häufig als eine Konsensdemokratie bezeichnet. Erläutern Sie die Typologie der Konsens- und Mehrheitsdemokratie und beschreiben Sie die konsensdemokratischen Elemente im politischen System der BRD!

### **Thema Nr. 3**

Europa hat sich seit 1990 friedlicher entwickelt als dies von einigen Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftlern am Ende des Kalten Krieges erwartet worden war. Erläutern Sie, wie die pessimistischen Prognosen begründet worden sind, und erklären Sie, warum es dennoch relativ friedlich geblieben ist!

### **Thema Nr. 4**

Diskutieren Sie, welche Rolle intergouvernementale und supranationale Elemente bei der Ausgestaltung der Europäischen Union spielen! Gehen Sie dabei insbesondere auf Aufgaben und Kompetenzen des Rates der Europäischen Union, des Europäischen Rats, der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und des Gerichtshofs der Europäischen Union ein!

### **Thema Nr. 1**

Erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen der platonischen und der aristotelischen politischen Theorie, und erörtern Sie die Bedeutung beider Ansätze für die politische Ideengeschichte!

### **Thema Nr. 2**

Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Konfliktlinien (*Cleavages*) und dem Parteiensystem. Beschreiben Sie die Entwicklung des bundesdeutschen Parteiensystems anhand der Cleavage-Theorie! Welche Entwicklungen lassen sich mit der Cleavage-Theorie erklären und welche nicht?

### **Thema Nr. 3**

Am 12.06.2018 fand in Singapur ein Treffen zwischen dem US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong Un statt.

Beschreiben Sie kurz die Bedeutung dieses Treffens für die internationale Politik aus heutiger Sicht, legen Sie drei unterschiedliche Interpretationen auf der Grundlage verschiedener Theorieansätze der internationalen Beziehungen dar und diskutieren Sie deren differierende Erklärungskraft für die Welt-politik!

### **Thema Nr. 4**

Staatsgebiet – Staatsvolk – Staatsgewalt: Erörtern Sie die Bedeutung dieser drei Grundelemente der Staatslehre vor dem Hintergrund der europäischen Flüchtlingskrise!

### **Thema Nr. 1**

John Locke wird als einer der wichtigsten Vordenker der modernen liberalen Demokratie betrachtet.

Stellen Sie seine Theorie in ihren Grundzügen dar und führen Sie aus, welche Elemente davon als spezifisch liberal gelten können!

Definieren Sie zu diesem Zweck zuvor, was „liberal“ bedeuten könnte!

### **Thema Nr. 2**

Erläutern Sie die Struktur und die Entwicklung des Föderalismus in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg! Diskutieren Sie aktuelle Probleme und Funktionsdefizite unter steuerungstheoretischen und demokratietheoretischen Gesichtspunkten!

### **Thema Nr. 3**

Die internationale Klimapolitik gehört zu den wichtigen Problembereichen der internationalen Politik.

Beschreiben Sie unter Rückgriff auf die einschlägigen Theorieansätze jene Strukturen der internationalen Beziehungen, die bedeutsam für die internationale Klimapolitik sind, und diskutieren Sie vor diesem Hintergrund die Ergebnisse des Pariser Klimagipfels im Dezember 2015!

### **Thema Nr. 4**

Beschreiben Sie unterschiedliche empirische Theorien der Staatstätigkeit! Diskutieren Sie die Stärken und Schwächen der jeweiligen Ansätze und illustrieren Sie diese mit konkreten Beispielen!

### **Thema Nr. 1**

Machiavellis „Fürst“ wird oft als einer der Grundtexte des politischen Realismus betrachtet.

Stellen Sie Machiavellis Theorie in ihren Grundzügen dar und erörtern Sie, welches Verständnis von Realität zugrunde gelegt ist, wenn diese Theorie als realistische gekennzeichnet wird!

### **Thema Nr. 2**

Das deutsche politische System gilt häufig als Konsensdemokratie. Setzen Sie sich kritisch mit dieser These auseinander!

- Was bedeutet die These?
- Welche Institutionen des deutschen Systems sind besonders für diesen Konsensdruck verantwortlich?
- Welche Vor- und Nachteile hat der Typus der Konsensdemokratie gegenüber einer Konkurrenzdemokratie?

### **Thema Nr. 3**

Das internationale System – so eine gängige Auffassung in den „Internationalen Beziehungen“ – ist anarchisch strukturiert.

Erläutern Sie, was damit gemeint ist, und illustrieren Sie Ihre Ausführungen mit empirischen Beispielen! Diskutieren Sie, ob diese Auffassung noch zeitgemäß ist!

### **Thema Nr. 4**

Stellen Sie die Entwicklung der Europäischen Union im Bereich der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik dar!

Beschreiben Sie die vertraglichen Grundlagen, die Instrumente und die Reichweite der EU-Außen- und Sicherheitspolitik!

Diskutieren Sie die Wirksamkeit dieser Instrumente anhand eines oder mehrerer aktueller Beispiele!

**Thema Nr. 1**

Der Mensch, so Aristoteles, ist ein „zoon physion politikon“. Erläutern Sie diese These unter Berücksichtigung des systematischen Zusammenhangs von Ethik und Politik bei Aristoteles!

**Thema Nr. 2**

Parteien spielen eine zentrale Rolle im politischen System der Bundesrepublik Deutschland. Kann man die Bundesrepublik daher als Parteienstaat bezeichnen? Diskutieren Sie diese Frage unter Berücksichtigung des Bedeutungs- und Organisationswandels, dem die Parteien seit mehreren Jahrzehnten unterworfen sind!

**Thema Nr. 3**

Mittlerweile wird die Bundesrepublik Deutschland zum dritten Mal von einer großen Koalition regiert. Diskutieren Sie Entstehung und politische Ergebnisse der ersten beiden großen Koalitionen und bewerten Sie deren Arbeit! Skizzieren Sie vor diesem Hintergrund Entstehungsprozess und Perspektiven der jetzigen großen Koalition!

**Thema Nr. 4**

Nennen und beschreiben Sie die wichtigsten Maßnahmen, die im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise zu einer Vertiefung der Integration in der EU führten! Wie lässt sich diese Vertiefung der Integration erklären? Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage auf mindestens zwei unterschiedliche integrations-theoretische Ansätze ein und diskutieren Sie deren Erklärungskraft!

**Thema Nr. 1**

Skizzieren Sie die grundlegenden Demokratievorstellungen von Schumpeter oder Downs sowie ein Konzept der deliberativen Demokratie! Vergleichen Sie beide Modelle (Schumpeter/Downs - deliberative Demokratie) anhand zentraler Kategorien, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen, und diskutieren Sie auch die Plausibilität beider Vorschläge! Welches der Konzepte würden Sie aus welchen Gründen in der politischen Bildung einsetzen?

**Thema Nr. 2**

Die parlamentarische Opposition erfüllt in repräsentativen Demokratien zentrale Funktionen für das politische System.

Gehen Sie auf die Stellung und die Einflussmöglichkeiten der Opposition im Deutschen Bundestag ein und diskutieren Sie insbesondere die aktuellen Probleme für die Oppositionsarbeit in der 18. Wahlperiode!

**Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie aus theoretischer Sicht und anhand empirischer Beispiele, unter welchen Bedingungen internationale Institutionen den Aufbau von Kooperation in den internationalen Beziehungen unterstützen können, wenn angenommen wird, dass die beteiligten Staaten danach streben, ihren Nutzen zu maximieren!

**Thema Nr. 4**

Diskutieren Sie die Gründe für die „Energiewende“ in Deutschland und die Probleme ihrer Umsetzung!

**Thema Nr. 1**

John Locke gilt mit seiner Abhandlung „Die zweite Abhandlung über die Regierung“ als einer der Gründer des politischen Liberalismus. Diskutieren Sie mit Blick auf die Theorie des Naturzustandes und des bürgerlichen Zustands die Berechtigung einer solchen Zuordnung!

**Thema Nr. 2**

Haben die jüngsten Reformen des deutschen Bundesstaates ihr Ziel erreicht? Beschreiben Sie die wesentlichen Inhalte der Föderalismusreform I und II und erörtern Sie darauf aufbauend, welche Ziele erreicht wurden und welche Strukturprobleme geblieben sind!

**Thema Nr. 3**

Beschreiben Sie die deutsche Außenpolitik seit 1990 in ihren Grundlinien anhand wichtiger Entscheidungen und diskutieren Sie die Bedeutung verschiedener Theoremeansätze und unterschiedlicher Analyseebenen für die Erklärung der deutschen Außenpolitik seit 1990!

**Thema Nr. 4**

Beschreiben Sie das Regierungssystem der Europäischen Union unter besonderer Berücksichtigung der Gesetzgebungsverfahren!

**Thema Nr. 1**

Stellen Sie die wesentlichen Grundideen von Thomas Hobbes' „Leviathan“ dar und erörtern Sie die Frage, welche Rolle diese Vorstellungen bei der Befriedung bürgerkriegsartiger Unruhen der Gegenwart haben könnten!

**Thema Nr. 2**

In der politikwissenschaftlichen Literatur wird der Machtverlust von Parlamenten in europäischen Demokratien diskutiert. Was spricht für, was spricht gegen die These des Machtverlusts?

**Thema Nr. 3**

Das internationale System wird zusehends durch „Global Governance“ geprägt. Was ist „Global Governance“ und was ist daran neu?

**Thema Nr. 4**

Nennen Sie die Kriterien, die Immanuel Kant für ein Bündnis nennt, das einen „Ewigen Frieden“ garantieren soll, und diskutieren Sie ihre Strehaltigkeit!

**Thema Nr. 1**

Zwischen Menschenrechten und Demokratie besteht ein enger historischer und systematischer Zusammenhang! Erläutern Sie diesen Zusammenhang!

**Thema Nr. 2**

Der Bundespräsident sieht als Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland protokollarisch an der Spitze des Staates. Stellen Sie seine Aufgaben und Funktionen dar und diskutieren Sie, welche Faktoren seinen tatsächlichen politischen Einfluss bestimmen!

**Thema Nr. 3**

„Die Bundesrepublik Deutschland ist nach 1990 vom Importeur zum Exporteur von Sicherheit geworden.“ Diskutieren Sie diese Aussage vor dem Hintergrund der Entwicklungen der letzten 20 Jahre!

**Thema Nr. 4**

Das Grundgesetz gestaltet Deutschland als „wehrhafte Demokratie“, die der Verteidigung eines „Wesenskerns“ politischer Grundprinzipien gegen Verfassungsfeinde dient. Stellen Sie dar, aus welcher demokratietheoretischen Tradition sich das Postulat der Wehrhaftigkeit ableitet und welche demokratietheoretischen Gegenpositionen es hierzu gibt!

**Thema Nr. 1**

Erläutern Sie zentrale Elemente der politischen Theorie des Gesellschaftsvertrags anhand der Konzeption von Thomas Hobbes und erörtern Sie die Geschichte dieser politischen Theorie bis in die Gegenwart anhand weiterer, selbst gewählter Vertreter (z. B. Locke, Rousseau, Rawls)!

**Thema Nr. 2**

Diskutieren Sie die politische Rolle des Bundespräsidenten vor dem Hintergrund seiner verfassungsrechtlichen Stellung und der bisherigen Amtspraxis in der Bundesrepublik Deutschland!

**Thema Nr. 3**

Beschreiben Sie wichtige außenpolitische Entscheidungen Deutschlands seit 1990 und erörtern Sie darauf bezogen die jeweilige Bedeutung verschiedener äußerer und innerer Einflüsse auf die deutsche Außenpolitik!

**Thema Nr. 4**

Was ist Parlamentarismus und Präsidentialismus?  
Gehen Sie bei der Beantwortung dieser Frage auf bekannte politikwissenschaftliche Typologien und Beispiele von zwei von Ihnen gewählten Ländern ein!